

GEMEINDEBOTE

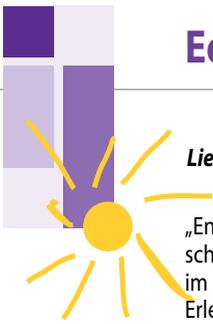
der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde

Kornburg • Kleinschwarzenlohe • Neuses



September– November 2018





Liebe Gemeinde,

„Endlich Sommerferien!“ haben viele unter uns vor ein paar Wochen ausgerufen. Viele schöne Erlebnisse lagen damals hinter uns. Schöne Konzerte, eine Theaterpremiere im Pfarrhof, ein tolles Sommerfest, die Kirchweih und viele andere, gemeinsame Erlebnisse.

Fast nebenbei wurden viele andere Dinge erledigt und angebahnt: der Freundeskreis der Allerheiligenkirche konnte den alten Taufsteindeckel renovieren lassen, im Pfarrhaus ist die neu gerichtete Hopfforte eingebaut worden, die Lautsprecherinstallation in der St.-Nikolaus Kirche wurde weiter vorangetrieben.

Letzteres konnte jedoch, anders als erhofft, noch nicht abgeschlossen werden. Das Denkmalamt hat uns ein paar Auflagen gemacht; Rückfragen dagegen dauern bei dieser Behörde meist mehrere Wochen. Auch die Elektroinstallation für das Projekt ist anspruchsvoller und teurer als erwartet und wir mussten uns dafür erst geeignete Firmen suchen. Schön, dass die Finanzierung fast geschafft ist und wir die vorläufige Installation schon nutzen und genießen können.

Ein weiteres offenes „Projekt“, das sich aber sehr gut entwickelt, ist die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober. Diesem Heft liegt eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes mit der Vorstellung der Kandidierenden bei. Bitte nutzen Sie auch die Gelegenheiten zur persönlichen Begegnung mit ihnen. Besonders beim Eintopfessen am 30. September besteht auch die Möglichkeit zu ausführlichen Gesprächen mit diesen. Unterstützen Sie ihr Engagement durch Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!

Ab Mitte September geht es dann wieder weiter mit unserem umfangreichen Programm. Die Senioren machen da beispielsweise einen Ausflug nach Neuendettelsau, die Konfirmanden fahren auf Freizeit, es wird wieder den traditionellen Herbstmarkt am Erntedankfest geben ...

Die „Offene Kirche“ in Kornburg läuft weiter – sie finden die Themen im Gottesdienstanzeiger.

Weiter arbeiten wir an einem neuen Gottesdienstmodell für unsere Jugendlichen. Wir nennen es „Christ and Cookies“ Zur normalen Gottesdienstzeit werden wir an diesem Sonntag einen Gottesdienst gestalten, der thematisch und musikalisch den Jugendlichen entgegenkommt. Im Gottesdienstanzeiger ist dieser Gottesdienst durch das CaC-Logo markiert.

Nun wünsche ich Ihnen zunächst fröhliche, kraftspendende und erholsame Sommerferien in guter Gemeinschaft.

Seien Sie gesegnet, Ihr Pfarrer *Thomas Braun*

Herausgeber:

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Kornburg
Kornburger Hauptstraße 31, 90455 Nürnberg

Verantwortlich i. S. d. P. und Anzeigen:

Pfarrer Thomas Braun

Druck: Druckerei Scheffel & Verlag GmbH
Wendelstein, Kleinschwarzenlohe

Auflage: 1650

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2018

Der neue Gemeindebote erscheint
zum 1. Dezember 2018



Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Ps 38,10 (E), Monatspruch Oktober 2018

Im Gespräch mit Menschen, die schon lange krank sind oder eine lange, schwere Krankheit hinter sich haben, höre ich immer wieder, wie wichtig es für sie war, sich in dieser Zeit nicht allein und verlassen zu fühlen.

Menschen, die mit einer gewissen Regelmäßigkeit vorbeisahen, gaben viel Mut. Dabei spielte es meist keine Rolle, ob diese nun immer die richtigen Worte fanden.

Dieses „einfach da sein“, wenigstens eine kurze Zeit am Bett sitzen und an der Situation der Kranken teilhaben, vermittelt dem Kranken das Gefühl: „Ich bin nicht vergessen. Ich gehöre noch dazu, bin noch ein Teil der Welt der Lebenden und Gesunden“.

Es ist wohl auch ein Zeichen dafür, nicht aufgegeben worden zu sein, noch eine Chance zu haben.

Manche erzählten sinngemäß: „In dieser Zeit habe ich erfahren, wer meine echten Freunde sind“.

Manche Menschen ließen sich nach kurzer Zeit einfach nicht mehr blicken...

Von Seiten der Gesunden gehört freilich auch Mut dazu, sich dieser beängstigenden Situation auszusetzen. Es macht unsicher, nicht zu wissen, ob wir uns richtig verhalten oder die rechten Worte finden werden.

Wenn Sie in dieser Situation sind, geben Sie sich einen Ruck.

Und dann stellen Sie sich einfach vor, was Sie, wären Sie an der Stelle des Kranken, jetzt wohl gerne hören und erleben würden. Was würde mir wohl gut tun? Was würde mir Mut machen?

Mit dazu gehört sicher liebevolle Aufmerksamkeit und gutes Zuhören.

Wenn Sie sich daran halten, können Sie kaum etwas verkehrt machen – und viel Hoffnung schenken!

Und unterschätzen Sie nicht, wie wichtig es ist, für Kranke zu beten. Auch das hilft ihnen!

Thomas Braun

„Offene Kirche“ in St.-Nikolaus

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00–21.00 Uhr

5. September: „Auf dem Weg“

3. Oktober: „Gedanken zum Herbst“

7. November: „Sehnsucht nach Frieden“

Musik, Stille, Texte zum Nachspüren, Impulse
Sie können kommen und gehen, wann sie wollen.



Glauben und Wählen passen zusammen

„Ich glaub. Ich wähl.“ – So lautet das Motto der Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018. In den 1.537 Kirchengemeinden in Bayern finden die Wahlen zum Kirchenvorstand statt. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind.

Glauben und wählen gehört für uns Protestanten zusammen. Unser Glaubensverständnis hat etwas Demokratisches. Wir haben keine über alles entscheidende Autorität, unsere Richtschnur ist die Heilige Schrift, zu der jeder einen Zugang hat. Gerade deshalb hat Martin Luther – wie auch unsere Landessynode – der Bildung einen großen Stellenwert gegeben. Alle Menschen sollten die Bibel lesen und verstehen können.

Wie demokratisch ist die Kirche?

Es hat lange gedauert, bis die Evangelische Kirche ihr positives Verständnis von Demokratie zum Ausdruck brachte: 1985 erschien die Demokratiedenschrift. Bereits vorher waren viele engagierte Protestanten mutig voran gegangen und sich nach 1945 in den demokratischen Staat eingemischt. Dass dies auch heute notwendiger denn je ist, beweisen viele politische Debatten, die für einen engagierten Christen mitunter grenzwertig sind.

Christen neigen zur Zurückhaltung. Staat und Kirche werden oft als Gegensatz empfunden. Kirchliche Arbeit ist ein Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Kirche und Politik müssen zusammenarbeiten. Wir Christen sollten uns wesentlich stärker an der politischen Willensbildung beteiligen.

Mehr Verantwortung in den Gemeinden

Unsere Kirchenverfassung garantiert demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten. Auf diese demokratischen Strukturen in unserer Kirche können wir stolz sein. Sicherlich ist vieles verbesserungsfähig, z. B. eine stärkere Kompetenzverlagerung in die Kirchengemeinden. Auch heute arbeiten manche unserer Gemeinden noch immer zu pfarrerzentriert. Dennoch erlebe ich überall in unserer Landeskirche sehr viel Offenheit und Aufgeschlossenheit.

Mit dem landeskirchlichen Zukunfts- und Reformprozess „Profil und Konzentration“ wollen wir auf allen Ebenen unserer Kirche eine Diskussion zu wichtigen Fragen führen, z.B. Was ist das Wesentliche unserer kirchlichen Arbeit? Worauf wollen wir uns konzentrieren und was brauchen wir dazu als Unterstützung? Wo werden Energie, Motivation und Ressourcen bei uns verschlissen und was sollte geändert werden? Für diesen Reformprozess brauchen wir engagierte, selbstbewusste und mutige Ehrenamtliche, die über den Tellerrand hinausdenken!

Unsere Kirchenvorstände bestimmen wie das Geld ausgegeben wird, welche Schwerpunkte gesetzt werden, wie ein Gottesdienst gefeiert wird, wer den Vorsitz im Kirchenvorstand hat oder wer die Gemeinde nach außen vertritt. Und auch auf der Ebene der Dekanate, die in den letzten Jahren enorm gestärkt wurde, entscheiden Ehrenamtliche in vielen wichtigen Fragen.

Unsere Landessynode, die die Richtung unserer Kirche mitbestimmt, wird schließlich von den Mitgliedern der Kirchenvorstände gewählt. In der Landessynode wird der Landesbischof gewählt. Er wird nicht bestimmt oder ernannt. Die Landessynode entscheidet über den Haushalt und unsere Kirchengesetze.

Sind sechs Jahre zu lang?

Eine Diskussion ist über die Wahlperiode von sechs Jahren entstanden. Viele Menschen – vor allem junge – können kaum eine Perspektive von sechs Jahren bieten. Wir müssen daher auch akzeptieren, wenn während einer Wahlperiode ein Mitglied ausscheidet, weil es sich beruflich verändern muss oder einfach andere Prioritäten setzt.

Auf der anderen Seite braucht ein Kirchenvorstand auch Kontinuität. Demokratische Strukturen und kirchliche Entscheidungsprozesse sind mitunter schwer verständlich. Ein Ehrenamtlicher braucht zur Einarbeitung daher Zeit. Die Vorbereitung und Durchführung einer Kirchenvorstandswahl ist schließlich mit sehr viel Aufwand verbunden. Wir sollten diese Frage in unseren Gemeinden diskutieren.

Wahlen sind wichtig

Ich danke allen Kandidatinnen und Kandidaten. Sie dürfen darauf vertrauen, dass sie von Gott dafür mit Gaben ausgerüstet sind, die sie in die Gemeinde einbringen sollen (1. Petr 4, 10).

Menschen prägen das Gemeindeleben. Sie können am 21. Oktober mitentscheiden. Beachten Sie bitte auch die erweiterten Möglichkeiten der Briefwahl. Unsere Kirche lebt auch von den Mitgliedern, die Verantwortung übernehmen und mitdenken. Bitte gehen Sie zur Wahl!

Walter Schnell, Kammerstein

Vizepräsident der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern





Der Wahltermin am 21. Oktober naht

Sie haben weiterhin die Gelegenheit, sich über die Kandidierenden zu informieren und sie persönlich kennenzulernen.

Vorstellung der Kandidierenden

- 2. September, 9.30 Uhr – Kärwa-Gottesdienst in Neuses
- 30. September, 10.00 Uhr – Kandidierenden-Vorstellung in St.-Nikolaus, Kornburg

Wahlbroschüre

Diesem Gemeindebrief liegt ein Sonderdruck bei, in dem sich die Kandidierenden vorstellen.

Sie können 8 Kandidierende wählen.

Zwei weitere Personen werden von den gewählten Kandidaten nachberufen.

Wahltermin ist der 21. Oktober. Briefwahl ist für alle möglich.

Herzliche Einladung ergeht schon heute zur Einsegnung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstands am Sonntag, den 1. Advent, um 10 Uhr in der St. Nikolaus Kirche.

Thomas Braun – für den Vertrauensausschuss



Diakonie Bayern

HIER KOMMST DU AN - Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Herbstsammlung 15. - 21. Okt 2018

Hier kommst Du an - Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben.

Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeitübernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Telefon: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
Evang. Bank (GENODEF1EK1), Herbstsammlung 2018

Spendenhotline: 0800 700 50 80*
(*der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Gewinnt bei unserer Wahlchallenge eine exklusive Grillparty für eure Gemeinde!

Am 21. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen. Viele Gemeindeglieder zwischen 14 und 20 Jahren werden das erste Mal mitentscheiden dürfen, wer in den Kirchenvorstand gewählt wird.

Wir, die Dekanatsjugendkammer wünschen uns, dass ganz viele dieses Recht in Anspruch nehmen. Wir bitten alle Kirchengemeinden im Dekanat Schwabach: Sprecht eure Jugendlichen an. Holt sie an die Wahlurne. Und sorgt so dafür, dass die Interessen der Jugend im Kirchenvorstand gehört werden.

→ **Wir rufen die große Wahlchallenge aus!**

→ **Was ist zu tun?**

Motiviert alle Gemeindeglieder zwischen Konfirmation und 20 Jahren, zur Wahl zu gehen. Entweder am 21.10.2018 in der Gemeinde oder ganz bequem von zu Hause aus per Briefwahl.

→ **Und wer gewinnt?**

Die Gemeinde, in der der prozentuale Anteil der Erstwählern (Wähler in der Altersspanne von 14 bis 20 Jahren) am höchsten ist, gewinnt unsere coole Grillparty. Sobald uns die Zahlen aus den Kirchengemeinden vorliegen, werden wir die Siegeregemeinde bekannt geben und einen Grilltermin ausmachen. Zur Grillparty sind alle aktiven Jugendmitarbeitenden, Erstwähler/innen und Jugendlichen aus der Gemeinde eingeladen.

Also los. Motiviert euch. Erinnert euch. Geht wählen.

Noch Fragen? Ruft uns an: 09122 9256 410 oder ej.dekanat-schwabach@elkb.de

Viel Spaß beim Wählen
Eure Dekanatsjugendkammer



„Cookie and Christ“

Jugendliche ab dem Konfirmandenalter sind herzlich dazu eingeladen. Was ist das nun? Wir gehen in den **Gottesdienst um 10 Uhr in die Allerheiligenkirche**. Danach gibt es die Möglichkeit bei Keksen und was zum Trinken mit andern Jugendlichen und den Jugend-Mitarbeitern zu quatschen. Irgend ein cooles Spiel werden wir gemeinsam spielen. Ein kleines Geheimnis gibt es auch noch: Die Pfarrer haben versprochen modernere Lieder auszuwählen und bei der Predigt zu beachten, dass mehr Jugendliche als sonst anwesend sind.

- Nächste Termine:
Sonntag, 23. September
Sonntag, 21. Oktober
Sonntag, 11. November

- Beginn mit dem **10 Uhr** Gottesdienst in Kleinschwarzenlohe
- Ende **ca. 12.15 Uhr** am Mesnerhaus in Kleinschwarzenlohe

Benefizkonzert

Am 5. Juli konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikpädagogin Andrea Pods ihr Können in der voll besetzten Allerheiligenkirche zeigen.

Die Kinder präsentierten mit viel Freude und gut vorbereitet ihr Programm, welches von einfachen Liedern bis hin zu anspruchsvollen Werken aus Renaissance und Barock reichte.

Es gab viel Beifall und eine Spende von 118,- € für die Allerheiligenkirche.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Andrea Pods



Termine der Kita

Am Sonntag, 7. Oktober 2018, feiert die Kita in der St. Nikolaus-Kirche einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Beginn 9.30 Uhr.

Anschließend laden wir wieder ganz herzlich ein zu unserem Herbstmarkt im und am Gemeindehaus

Die zukünftigen Schulkinder verkaufen frisches Gemüse aus dem Knoblauchsland und Schwabachtaler Äpfel aus Gustenfelden.

Der Förderverein wird erneut bestens für das leibliche Wohl sorgen.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch und Einkauf.

Am Freitag, den 9. November 2018, findet unser Martinsfest mit Laternenumzug statt.

Wir starten um **17.15 Uhr** am Gemeindehaus. Nach dem Umzug treffen wir uns bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck zum gemütlichen Ausklang der Veranstaltung.

Petra Dänzer



Gaben zum Erntedankfest

Was wäre ein Erntedank-Gottesdienst ohne Erntedankgaben vor dem Altar?

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über Ihre Erntedankgaben und bitten Sie, diese am **Samstag, den 6. Oktober jeweils von 10.00 – 11.00 Uhr** in den Kirchen abzugeben.

Nach dem Erntedankfest werden die Gaben an „die Tafel“ in Wendelstein weitergeleitet. **Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!**

Wichtige Termine

Frauen-Gottesdienste für das Dekanat Schwabach

Auch in diesem Jahr werden von Frauenteamen gestaltete Gottesdienste angeboten. Frauen und Männer aller Altersgruppen und Konfessionen aus dem ganzen Dekanat sind herzlich eingeladen. Thematisch wird es unter dem Motto „Es ist noch Raum da!“ um die biblische Erzählung vom großen Gastmahl gehen.

Die Gottesdienste finden statt am:

→ **Samstag, 13. Oktober, um 18.00 Uhr in der Marienkirche Rittersbach und**

→ **Sonntag, 14. Oktober, um 10.00 Uhr in der Gethsemanekirche Schwabach-Limbach.**

Anschließend laden die Dekanatsfrauenbeauftragten jeweils zum geselligen Beisammensein ein. Dort soll dann auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

Dienstag, 19. 25 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Petra Braun, Tel. 0163-4665332

Posaunenchor

Donnerstag, 20. 00 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Hans Anschütz, Tel. 5882

Jugendtreffen

Termine nach Absprache
Findet in der Regel freitags nach dem Konfirmandenunterricht statt
Verschiedene Orte

Pfarrer Thomas Braun, Tel. 4246

Miniclub für Kinder von 0–3 Jahren

Montag, 9.30 Uhr
AWO Haus der Begegnung
Kleinschwarzenlohe

Caro Bauerschmidt, Tel.:0176/60872753

Frauenabend/-frühstück

Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Ute Anschütz, Tel. 5882
Wechselnde Termine

Mittwoch, 24. 10. 2018, 19.30 Uhr,
Maria Rummel

Thema: „Und heimlich nagt der Neid“
Gemeindehaus Kornburg

Männerabend „Man trifft sich“

*Gemeinsam mit der landeskirchlichen
Gemeinschaft*

Ort: Wechselnde Orte
Gemeindehaus

Herr Sternberg, Tel. 277795

Dienstag, 23.10.2018
Referent: Pfarrer Braun

Thema: Männerbilder und
Rechtspopulismus

Happy Midlife (Sie & er ab 40 und mehr)

Christa und Werner Schelter, Tel.: 7983

09.09.2018: Stadtführung
Wolframs Eschenbach

03.10.2018: Jakobsweg

02.11.2018: Terminplanung 2019

*Bei Interesse bitte bei Christa und Werner
Schelter 09129 / 7983 melden*

„Bibel teilen“ **NEU**

Ansprechpartner: Pfarrerin Schwarz-Biller und Pfarrer Braun

Montag, 17.9., 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Pfarrer Braun

Montag, 22.10., 19.30 Uhr
Mesnerhaus, Pfarrerin Schwarz-Biller

Mittwoch, 14.11., 19.30 Uhr
Mesnerhaus, Pfarrerin Schwarz-Biller

BITTE VORMERKEN!

Allerheiligenkonzert 2018

Am Allerheiligentag, den 1. November um 19 Uhr in der Allerheiligenkirche

Mitwirkende:

Kirchenchor zusammen mit dem **ThomasChor aus Nürnberg Großreuth.**

Posaunenchor unserer Kirchengemeinde

Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018
PREDIGER 3,11



Kornburg St. Nikolaus-Kirche



Kleinschwarzenlohe Allerheiligenkirche

SEPTEMBER

Sonntag,	2. 9.	14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Kirchweih in Neuses, Kandidierendenvorstellung in Neuses , Pfarrerin Schwarz-Biller
Mittwoch,	5. 9.		19.00 Uhr	Offene Kirche, Team
Sonntag,	9. 9.	15. So. n. Trinitatis		<i>Gottesdienst in Kleinschwarzenlohe</i> 10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Dienstag,	11. 9.		11.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst 1. Klasse, Pfarrer Braun 8.00 Uhr Godi zum Schulbeginn 1. Klasse, Pfarrerin Schwarz-Biller
Mittwoch,	12. 9.			8.00 Uhr Godi zum Schulbeginn 2.–4. Klasse, Pfarrerin Schwarz-Biller
Donnerstag,	13. 9.		8.30 Uhr	Godi zum Schulbeginn 2.–4. Klasse, Pfarrer Braun
Sonntag,	16. 9.	16. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Lektor Sternberg 10.00 Uhr Lektor Sternberg
Sonntag,	23. 9.	17. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 10.15 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag,	30. 9.	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	KV-Vorstellung mit Eintopfessen Pfarrer Braun <i>Gottesdienst in Kornburg</i>

OKTOBER

Mittwoch,	3.10.		19.00 Uhr	Offene Kirche: „Gedanken zum Herbst“
Sonntag,	7.10.	Erntedank/19. So. n. T.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Braun 10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag,	14.10.	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation Pfarrerin Schwarz-Biller 19.00 Uhr <i>Gottesdienst in Kornburg</i> KirchenRaumMusik
Sonntag,	21.10.	21. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl Pfarrer Braun 10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Samstag,	27.10.		15.30 Uhr	Wichelgottesdienst Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag,	28.10.	22. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller

NOVEMBER

Donnerstag,	1.11.			<i>Gottesdienst in Kleinschwarzenlohe</i> 19.00 Uhr Allerheiligen-Konzert
Sonntag,	4.11.	23. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Polster 10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Mittwoch,	7.11.		19.00 Uhr	Offene Kirche: „Sehnsucht nach Frieden“
Sonntag,	11.11.	Drittletzter So.	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag,	18.11.	Volkstrauertag	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Mittwoch,	21.11.	Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Pfarrer Braun <i>Gottesdienst in Kornburg</i>
Sonntag,	25.11.	Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 10.30 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller

DEZEMBER

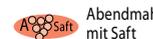
Sonntag,	2.12.	1. Advent	10.00 Uhr	Einführung KV Pfarrer Braun <i>Gottesdienst in Kornburg</i>
----------	-------	-----------	------------------	---

KiGo (Kindergottesdienst):

Wann: **1x im Monat um 10.00 Uhr**

Ort: **Im Gemeindehaus in Kornburg**

Alter: **Von 3 – 11 Jahren**



Gruppen und Kreise

Senioren Kornburg

Dienstags, 14.00 Uhr, 1 x im Monat
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Leitung: Pfarrer Thomas Braun
Kontakt: Frau Irene Petter, Tel. 6426

12.09.2018: Ausflug nach Neuendettelsau und Heilsbronner Münster mit musikalischer Führung

09.10.2018: Thema: Bunt wie der Herbst; Texte, Lieder mit Gitarre, Referentin: Frau Arnsperger

13.11.2018: Die Volkstanzgruppe Neuses kommt zu Besuch

Senioren Kleinschwarzenlohe

Mittwochs, 14.30 Uhr, 1 x im Monat
Haus der Begegnung Klein'lohe AWO Marianne & Werner Brunner
Tel. 09129/908358

12.09.2018: Ausflug nach Neuendettelsau und Heilsbronner Münster mit musikalischer Führung

11.10.2018: Erzählcafé

08.11.2018: Heimatkundlicher Vortrag über Wendelstein – Kleinschwarzenlohe, Referent: Herr Dr. Jörg Ruthrof

Bastelkreis

Letzter Montag im Monat, 14.00 Uhr

Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1 mit Verkauf der Produkte

Betti Schwab, Tel. 5553

Hausgesprächskreis I

Mittwochs, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Arnsperger, Tel. 6604
Familie Harwart, Tel. 9189

Hausgesprächskreis II

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Nestmeyer, Tel. 278399

Bibelkreis

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig
Treffen bei Frau Achenbach, Rierterstraße 86, Kleinschwarzenlohe

Kontakt: Frau Rosal, Tel. 2518

Strickkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr, 1x im Monat
Bürgertreff Kornburg

Valentina Harwart, Tel. 9189
Termine: 19.09., 17.10., 14.11.

Kath. Pfarrbücherei Maria Königin

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr
(in den Ferien geschlossen)

Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr

Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt, Tel. 7021

Unsere Gemeinde mit der landeskirchlichen Gemeinschaft

Kirchenführungen in der Allerheiligenkirche

Von Mai bis Oktober stehen am ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr ehrenamtliche MitarbeiterInnen bereit, um Besucher durch die Allerheiligenkirche zu führen.

Die nächsten Termine:

09.09.2018: Anlässlich „Tag des offenen Denkmals“
um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr Führungen

07.10.2018

Es sind nach Anmeldung im Pfarramt aber Sonderführungen möglich. **Tel. 09129/4246.**



Wichtige Termine

KirchenRaumMusik in Allerheiligen

Nach einer kleinen „Kunst-Pause“ lädt die KirchenRaumMusik wieder zum nächsten Konzert in die Allerheiligenkirche nach Kleinschwarzenlohe ein.

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 um 19.00 Uhr

freut sich das Goldbach-Ensemble unter der bewährten Leitung von Lukas Meuli wieder auf sein Publikum.

Zusammen mit der jungen Geigerin Raphaela Debus wird Antonio Vivaldis Konzertzzyklus „Die vier Jahreszeiten“ erklingen – ein musikalischer Bilderbogen der Naturscheinungen und menschlichen Beschäftigungen durch den Jahreslauf. Dazu werden die, vermutlich von Vivaldi selbst dazugestellten, die Musik beschreibenden Sonette zu hören sein.

Mitwirkende und Veranstalter freuen sich auf viele Zuhörer!

Margit Hörlbacher



BITTE VORMERKEN!

Lebendiger Adventskalender

Wer dieses Jahr mitmachen möchte, kann sich jetzt schon anmelden bei: Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller, **Tel. 09171/897427**

Auch dieses Jahr wieder:



„Weihnachten im Schuhkarton“

Eine gemeinsame Unterstützungsaktion unserer Kirchengemeinde zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Bis zum **15. November 2018** ruft der christliche Verein „Geschenke der Hoffnung“ auch in Kornburg und Kleinschwarzenlohe dazu auf, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ kann jeder Bürger ganz einfach einem Kind in Osteuropa Freude schenken. Helfen auch sie mit, die Kinder danken es ihnen!

Annahmestellen:

Kornburg: Evangelisches Pfarramt, Kornburger Hauptstr. 31, Tel. 09129/4246

Großschwarzenlohe: Georg Bachhofer, Tannenstr. 4, Tel. 09129/8509



Über „Weihnachten im Schuhkarton“

Der Auftrag von Weihnachten im Schuhkarton ist, bedürftigen Kindern weltweit Gottes Liebe greifbar zu machen und mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben.

Jedes Jahr packen etwa eine halbe Million Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um Mädchen und Jungen zwischen zwei und 14 Jahren zu beschenken. Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen werden in den Empfängerländern speziell geschult, um ein kindgerechtes Weihnachtsprogramm vorbereiten zu können. Die Kinder, die zu den Weihnachtsfeiern kommen, werden zuvor zielgerichtet eingeladen. Dabei arbeiten unsere Partner mit Sozialbehörden und anderen karitativen Organisationen zusammen.

Ohne jede Bedingung ...

Ohne jede Bedingung ...

Weihnachten ist ein christliches Fest – deswegen ist es für uns selbstverständlich, dass eine Weihnachtsgeschenkaktion in den christlichen Kontext eingebettet ist. Doch ebenso wichtig ist es uns, dass die Päckchen unabhängig von Religion, Konfession oder Herkunft verteilt werden. Wir sind der Überzeugung: **Gottes Liebesangebot gilt jedem Menschen.**

Wir bitten unsere Leser bei Bedarf unsere Inserenten zu berücksichtigen. Mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, den Gemeindeboten in dieser Form herauszugeben. Ihre Redaktion

Vorankommen ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Auch wenn's um Bildung und Soziales geht, sind wir mit dem Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Nürnberg

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun
alter

www.bestattungsinstitut-alter.de

Hoffnung schenken!

Wir arbeiten dafür.

Ach, wenn dies so einfach wäre! Wie viele Menschen warten auf einen Funken Hoffnung: Kranke hoffen auf Heilung, ein Kriegsflüchtling auf ein Leben in Sicherheit, ein Paar auf Versöhnung ...
Manchmal hoffen Menschen ganz banal auf gutes Wetter oder einen Lottogewinn manchmal ganz verzweifelt, weil sie nicht wissen, wie es weiter gehen soll.

Menschen, die plötzlich keinen Arbeitsplatz mehr haben, weil sie zu „alt“, zu krank oder nicht leistungsfähig genug sind, stehen plötzlich vor dem Aus, sind nicht mehr dabei und hoffen, dass es irgendwie weiter gehen wird. Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen keinen Ausbildungsplatz bekommen, hoffen doch auf einen guten Start ins Berufsleben. Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, weil sie dort, wo sie herkommen nicht mehr leben konnten, hoffen etwas tun zu dürfen und nicht untätig herumsitzen zu müssen.

Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ unterstützt viele Einrichtungen der Diakonie und Kirchengemeinden, damit sie diese Menschen anstellen können. Eine berufliche Perspektive beflügelt und gibt Hoffnung für die Zukunft.

Doch, es ist möglich Hoffnung zu schenken. Mit über einer Millionen Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die Aktion „1+1“ Arbeitsplätze für 361 Personen fördern, davon 79 Jugendliche in Ausbildung; dazu noch 468 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und 85 Flüchtlinge wurden sozialpädagogisch betreut.

Z. B. das Ausbildungsprojekt „Umschulung für den Bereich Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service“. Im Sommer werden die ersten erwachsenen Männer ihre Abschlussprüfung ablegen und haben damit eine realistische Chance, bei Umzugsfirmen, in Möbel- oder Küchenhäusern eine sozialversicherungspflichtige Anstellung zu bekommen.

Oder Khatije, die 2009 aus dem Irak nach Deutschland gekommen ist. Über ihre Vergangenheit spricht sie nicht, das scheint ein schwieriges Thema zu sein.



**HOFFNUNG
SCHENKEN**



Wir arbeiten dafür

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1



Sie hat drei Ausbildungen abgebrochen, hauptsächlich wegen Schwierigkeiten im sozialen Miteinander. Khatije ist handwerklich sehr geschickt und ist bereits im zweiten Ausbildungsjahr mit guten Aussichten, ihre Ausbildung mit sozialpädagogischer Begleitung abschließen zu können.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Aktion „1+1“ auch in diesem Jahr Menschen Hoffnung schenken kann.

Spendenkonto
EG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!



**PREISSINGER
DACH**

**Fach-Kompetenz
– vom Dachfirst
über die Fassade
bis zum
Fundament.**



Preissinger GmbH
Hohenfelsstrasse 46
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29 - 90 86 45
preissinger@dachdecker.net

www.preissinger-dach.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

*Mit Spaß und Übung
zum Führerschein!*



**Fahrschule
Wenzel**

Anmeldung und Unterricht
dienstags und donnerstags
18.30 - 20.30 Uhr



Fahrschule Wenzel
Römerstraße 8
90455 Nbg.-Kornburg
Tel. 09129 - 5761
Mobil 0172 - 8105761

www.fahrschule-wenzel.de

„Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an 8 Abenden in Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümler-Str. 116c

Jeweils mittwochs 19.00 Uhr – 21.00 Uhr: 7.11./ 14.11. /21.11./ 5.12. /12.12. 2018 // 9.1. / 23.01. und 6.2.2019

Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen
Elisabeth Ruf, Schwabach (09122/ 13248) Gerda Gebhardt, Schwabach (09122/ 76472)



GRÜNER BAUM

Gasthof – Hotel - Metzgerei

Ideale Räume für Ihre Familien- und Firmenfeierlichkeiten.
Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon, I-Net, Minibar, Lift und Tiefgarage

Metzgerei Blödel

- feine Wurst-, Käse- und Fleischauswahl
- eigene Schlachtung und Herstellung
- Freitags frischer Fisch
- Partyservice

Auf geht's in den Biergarten *Steinbrüchlein* und in die Bar



Familie Blödel – Venatoriusstraße 7 – 90455 Kornburg

Telefon 09129-5060 Telefax 09129-277951

www.bloedels.de www.steinbruechlein-biergarten.de www.gasthof-bloedel.de

IHR DRUCKPARTNER VOR ORT

DRUCKEREI SCHEFFEL

& VERLAG GMBH

GRAFIK
DRUCK
UND
MEHR...

Kornburger Straße 6
90530 Wendelstein
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Telefon 09129 - 6510
Fax 09129 - 26229

www.druckerei-scheffel.de



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung





Taufen

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich.



Trauungen

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.



Beerdigungen

Christus spricht: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben!"

Urlaube und Abwesenheiten:

Pfarrerin Schwarz-Biller: 01. – 04. November

- 01. und 02. November Pfarrer Braun
- 03. und 04. November Pfarrerin Gottfriedsen-Puchta (Katzwang), Tel. 09122/77043

Pfarrer Braun: 27. – 30. Oktober

- Vertretung Pfarrerin Schwarz-Biller

Evang.-Luth. Pfarramt Kornburg

Kornburger Hauptstraße 31
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29/42 46
Fax 0 91 29/25 20
www.evang.kornburg.com
pfarramt.kornburg@elkb.de

Bürozeiten:

Dienstag, Freitag 9,00 –11.00 Uhr
Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
Sekretärin: Carmen Schwab

Pfarrer/In:

Pfarrer Thomas Braun

Tel. 0 91 29/42 46
Fax 0 91 29/25 20
thomas.braun@elkb.de

Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Tel. 09171/897427
Fax: 09171/897357
sandra.schwarz-biller@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann:

Thomas Brandl: Tel. 09129/3839

Stell. Vertrauensfrau:

Susanne Betke: Tel. 09129/906353

Mesner:

St. Nikolaus-Kirche:

Kontakt über das Pfarrbüro

Allerheiligenkirche:

Mesnerin Ursula Haug, Tel. 09129/3770

Evang. Kindertagesstätte „Die Schlossknirpse“ e. V.:

Florentiner Straße 5
KITA-Leitung: **Petra Dänzer**
Tel. 0 91 29/ 86 00, Fax: 0 91 29/2 94 58 71
ev.kita@schlossknirpse.de

Weitere Adressen:

Gemeindehaus Kornburg, Am Schlossgraben 1
Mesnerhaus, Klein'lohe, neben Allerheiligenkirche
Haus der Begegnung, Mehrgenerationenhaus
der AWO Klein'lohe, Frankenstraße 25

Förderverein der Evang. Kindertagesstätte „Die Schlossknirpse“ e. V.

Elke Peter

Tel. 09129/2969455
VR Bank Nürnberg
IBAN: DE 27 7606 0618 0000 8444 46
BIC: GENODEF1N02

Nachbarschaftshilfe:

Gerti Mersch

Hotline: 09129-4055960

Spenden- und Gebührenkonto der Nachbarschaftshilfe:

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE02 7606 0618 0200 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Freundeskreis Allerheiligenkirche

Spendenkonto

VR Bank Nürnberg
IBAN: DE46 760606180300853658
BIC: GENODEF1N02

Beitrittserklärungen im Pfarramt erhältlich

Diakonieverein Wendelstein/ Röthenbach, Kornburg:

Tel. 09129/28 65 13 (Schwestern)
Tel. 09129/28 65 11 (Sekretariat)

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden für die Kirchen, Friedhof, Jugend, Brot für die Welt, ...

VR Bank Nürnberg

IBAN: DE55 7606 0618 0100 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Für das Kirchgeld

VR Bank Nürnberg

IBAN: DE11 7606 0618 0000 8536 58
BIC: GENODEF1N02

Konto für allgemeine Zahlungen (Gebühren, ...)

EKKeG Nürnberg

IBAN: DE62 520604100101509098
BIC: GENODEF1EK1



MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

Und ich sah die heilige
Stadt, das neue
Jerusalem,
von Gott aus dem
Himmel herabkommen,
bereitet wie eine
geschmückte Braut für
ihren Mann.

OFFENBARUNG 21, 2

